

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kultur vom 28.11.2006**

---

**Zu Ö 8      Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006  
Vorstellung des vorläufigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2007  
ungeändert beschlossen  
E 49.5/0063/WP15**

Bezüglich des endgültigen Wirtschaftsplans für 2006 erfolgen keine Wortbeiträge.

Hinsichtlich des vorläufigen Wirtschaftsplans für das Jahr 2007 merkt Ratsfrau Reuß an, dass die Problematik hinsichtlich der 200.000,00 € für funktionale Verbesserungsmaßnahmen der Gebäude wahrgenommen wurde. Sie verweist auf die Haushaltsberatungen. Ggf. besteht eine Möglichkeit diesen Posten innerhalb des Investitionsprogramms unterzubringen.

Der Meinung der Vorrednerin schließen sich Ratsherr Bruynswyck und Frau Crumbach-Trommler an. Herr Stadtdirektor Rombey begrüßt die Absichtserklärungen; jedoch seien diese am 30.01.2007 zu beschließen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Dr. Schmeer erklärt, dass alle Fraktionen innerhalb der internen Haushaltsberatungen prüfen, inwiefern die funktionalen Verbesserungsmaßnahmen für die Gebäude in Höhe der kalkulierten 200.000,00 € durch andere Mittel gedeckt werden können.

Es kann ihrer Meinung nach nicht vorgesehen sein, dass erzielte Mehreinnahmen des Kulturbetriebs für die funktionalen Verbesserungen der Gebäude eingesetzt werden.

### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

**Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006**

### **Beschluss 110 / 11 / 2006:**

Vorstellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für das Jahr 2006

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt die Feststellung des endgültigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen 2006.

### **Beschluss 111 / 11 / 2006:**

Vorstellung des vorläufigen Wirtschaftsplans für den Kulturbetrieb (E 49) für  
das Jahr 2007

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt einstimmig, diesen Top auf die Haushaltsberatungen am  
30.01.2007 zu verweisen.